

Präsident des GC Gelstern ist ein Oktoberfest geplant. Dieses Fest wird als erste Veranstaltung das Ehepaar Kötzling ausrichten. Klar ist bereits, dass sich der Name des Restaurants im Clubhaus zumindest leicht ändern wird: Aus dem „Fairway“ wird in Zukunft der „Landgasthof Fairway“ – auch mit dem Ziel, vermehrt neue Gäste anzulocken, über die normalen Mitglieder hinaus.

Klaus Ballauf sieht der Zukunft des Vereins trotz der Brückenproblematik und der Folgen für die Golfer trotzdem zuversichtlich entgegen. „Wir hatten viele neue Schnuppergolfer und viel Leben auf der Anlage“, sagt er, „es entwickelt sich in die richtige Richtung.“ Das Ziel ist und bleibt die 700-Mitglieder-Marke, damit ließe sich der Club sehr gut betreiben. Bis dahin ist's noch ein Stück Weg. Mit wem an der Spitze des Vereins dieser Weg beschritten werden soll, dass soll sich bald auf einer weiteren Sitzung entscheiden.

Der Verein hat mit Blick auf die Mindereinnahmen zuletzt gegengesteuert durch Einsparungen beim Personal und Greenkeeping. So war zuletzt die eigentlich sehr wichtige Aufgabe der Aufbereitung der Bunker auf dem 18-Loch-Platz nicht mehr ausgeführt worden. Am Dienstag einigte man sich mit den Mitgliedern, diese Aufgabe für die Zukunft in einer neuen Ehrenamtsinitiative in die Hände der Mitglieder zu legen. Bei 50 Bunkern auf der



cling unter freiem Himmel? Bei gutem Wetter sind die Turbo-Schnecken da sehr

FOTO: TS LÜDENSCHIED

Lüdenscheid – Die Turbo-Schnecken rüsten sich für das nächste „Cycling-Event“ im Schneckenhaus: Am 13. und 14. Oktober macht der größte Sportverein in Lüdenscheid ein Angebot, um der Indoor-Cycling-Euphorie mit „Beats, Energy und Power“ Rechnung zu tragen.

„Seit vielen Jahren erfreut sich Indoor-Cycling großer Beliebtheit. Kein Wunder, denn es bietet eine Vielzahl

Indoor-Cycling bei den Schnecken

wertvoller Effekte“, stellen die Turbo-Schnecken fest und verweisen auf den Spaß beim Cycling, aber auch die positiven Trainingseffekte für die Gesundheit. Im Oktober will man nun gleichermassen Einsteiger wie auch „alte Hasen“ ansprechen. Sechs Kurse à 60 Minuten sind im Angebot, jeweils mit spezieller musikalischer Zielrichtung zur Motivation. Jutta Höschler, Claudia Waack, Michael Voss und

Frank Ackermann haben die Kursleitung. Die Teilnahme kostet 10 Euro (inklusive Snacks und Getränken). Anmeldungen gehen per E-Mail an: buerro@turbo-schnecken.de – das Angebot: TM

Freitag

17.00 Uhr: „Schlager-Spinning“
18.15 Uhr: „Cycling auf kölsche Art“
19.30 Uhr: „Hot Hits“

Samstag

9.00 Uhr: „Morning Wake up“
10.15 Uhr: „Power IC“
11.30 Uhr: „IC meets Tabata“

Präsident des GC Gelstern

sen wären. „Diese Niederlage ist ärgerlich“, sagte U16w-Coach Julian Kornau nach dem Spiel. Vor allem mit dem einen oder anderen Foulpfiff haderte der Trainer, der in der Folge schon früh auf zwei seiner Leistungsträgerinnen verzichtete musste: Hana Zekovic musste bereits in der 25. Minute das Feld verlassen, Hazal Karakus nur drei Minuten später – und in der 36. Minute erwischte es dann auch noch Baskets-Topscoorerin Emma Reinfeld, die ein tolles Comeback-Spiel hinlegte.

Im letzten Viertel unterließen den Baskets dann zu viele Ballverluste, um den Gastgeberinnen noch etwas entgegenzusetzen. „Leider haben wir in den insgesamt guten ersten drei Vierteln auch zu viele Korbwürfe und vor allem Freiwürfe vergeben. Und am Ende merkte man auch die mangelnde Erfahrung“, hatte Kornau Verständnis für die Nervosität seines Teams. „Für das erste Mal bin ich im Großen und Ganzen zufrieden.“

Baskets: L. Ilcey (5), M. Ilcey (2), Karakus (7), Kostoulagianni (4), Zekovic (4), Reinfeld (13), Topalli, Hoffmann, Imrek



Geschäftsführer Hans Jürgen Badziura, Präsident Klaus Ballauf und Vizepräsident Daniel Maiworm führten souverän durch die Versammlung.

FOTO: POPOVICI

zwar über 31 Neumitglieder, denen allerdings unterm Strich 52 Austritte gegenüberstanden. Damit hat der GC Gelstern aktuell 568 Mitglieder. „Das ist nicht ausreichend, um einen Club gut betreiben zu können“, sagt Ballauf ganz offen. „dazu kommt bei uns ja auch noch, dass die Greenfee-Spieler unersere Anlage wegen der Brückenproblematik gar nicht mehr auf dem Radar haben. Auch diese Einnahmen fehlen uns unterm Strich.“

Anlage ist der Pflegebedarf keineswegs klein. Aber die Mitglieder haben ihre Bereitschaft signalisiert. Die Bewirtung bei der Versammlung übernahm noch die bekannte Besatzung. Hier steht indes nun im Oktober auch der angekündigte Wechsel an: Am 21. Oktober findet auf der Anlage eine neue Turnierform statt – ein Golftriathlon (neun Loch Golf, neun Loch Laufen und ein abschließendes Radfahren). Am Abend des Turniers